

Seniorenbeirat des Landkreises Osterholz

- Konstituierende Sitzung -



Osterholz-Scharmbeck, den 02.01.2012

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Kreissenorenbeirates für die 3. Wahlperiode vom Montag, 19. Dezember 2011, im Kreishaus in Osterholz-Scharmbeck

Anwesend:

a) die Mitglieder:

Fritz Ohlrogge, Grasberg
Hans-Dieter Kwijas, Grasberg
Jürgen Baum, Hambergen
Margrit Kluge, Hambergen
Annefriede Thoms, Lilienthal
Gerda Urbrock, Lilienthal
Inge Heyduck-Harkensee, Osterholz-Scharmbeck
Martin Schnaars, Osterholz-Scharmbeck
Hannelore Gottfried, Ritterhude
Hans-Jürgen Rabenstein, Ritterhude
Volker Niewerth, Schwanewede
Alfred Bubbel, Schwanewede
Manfred Blendermann, Worpswede
Wolfgang Bemeleit, Worpswede

b) von der Verwaltung

KA Blanken zugleich als Protokollführer

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung

a) Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Da auf Grund der neuen Wahlperiode noch kein Vorstand für den Kreissenorenbeirat gewählt ist, übernimmt KA Blanken kommissarisch die Leitung der Sitzung.

Er eröffnet die Sitzung um 9.00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bezüglich der Tagesordnung beantragt Frau Thoms die Erweiterung um den Punkt „Erfahrungsbericht aus der letzten Wahlperiode“. Die Erweiterung wird bei 6 Gegenstimmen angenommen und als neuer Punkt 6 in die Tagesordnung aufgenommen. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Punkt 2:
Wahl

Zu Beginn des Wahlverfahrens erläutert KA Blanken kurz, wie die weiteren Wahlverfahren durchzuführen sind.

a) der/des Vorsitzenden

KA Blanken bittet um Wahlverschlage für das Amt der/des Vorsitzenden. Es werden Herr Rabenstein und Frau Thoms vorgeschlagen.

Auf Rückfrage möchte sich Frau Thoms nicht zur Verfügung für dieses Amt stellen. Somit ist Herr Rabenstein der einzige Kandidat für das Amt.

Auf Antrag wird die Wahl per Handzeichen durchgeführt. Herr Rabenstein wird bei einer Enthaltung zum neuen Vorsitzenden gewählt.

b) der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden wird lediglich Frau Thoms vorgeschlagen, die sich hierfür zur Verfügung stellt.

Auch hier erfolgt die Wahl auf Antrag per Handzeichen.

Frau Thoms wird bei einer Enthaltung zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

c) der Schriftführerin/des Schriftfuhers

Für das Amt der Schriftführerin wird lediglich Frau Kluge vorgeschlagen, die sich hierfür zur Verfügung stellt.

Auch hier erfolgt die Wahl auf Antrag per Handzeichen.

Frau Kluge wird bei einer Enthaltung zur neuen Schriftführerin gewählt.

d) der Beisitzer/ Besitzerinnen

Für das Amt der Beisitzer/Beisitzerinnen werden Herr Schnaars, Herr Kwijas und Frau Gottfried vorgeschlagen. Alle vorgeschlagenen stellen sich zur Wahl.

Die Ermittlung der 2 Beisitzer/innen erfolgt in geheimer Wahl.

Die Auszählung der Stimmen ergibt folgendes Resultat:

Herr Schnaars	10 Stimmen
Herr Kwijas	12 Stimmen
Frau Gottfried	6 Stimmen

Damit werden Herr Kwijas und Herr Schnaars zu den neuen Beisitzern gewählt.

Punkt 3:

Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters des Kreissenorenbeirates für die Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses für Soziales

Als Vertreter im Ausschuss für Soziales werden Herr Rabenstein, Herr Ohlrogge und Herr Schnaars vorgeschlagen. Nach Rückfrage lehnt Herr Schnaars eine Kandidatur für diese Aufgabe ab.

Es wird sich im Vorfeld darauf verständigt, dass derjenige mit den meisten Stimmen die Aufgabe übertragen bekommt und der andere automatisch der Vertreter wird.

Die Ermittlung des Vertreters für den Ausschuss für Soziales erfolgt in geheimer Wahl.

Die Auszählung der Stimmen ergibt folgendes Resultat:	Herr Rabenstein	10 Stimmen
	Herr Ohlrogge	4 Stimmen

Damit wird Herr Rabenstein zum Vertreter für den Ausschuss für Soziales gewählt. Herr Ohlrogge wird als Stellvertreter benannt.

Punkt 4:

Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters des Kreissenorenbeirates für die Teilnahme an den Sitzungen des Sportausschusses

Als Vertreter im Ausschuss für Soziales werden Frau Thoms und Herr Kwijas vorgeschlagen. Nach Rückfrage stellen sich Beide zur Wahl.

Es wird sich im Vorfeld darauf verständigt, dass die Stellvertretungsregelung wie bei der Wahl zum Sozialausschuss gehandhabt werden soll.

Die Ermittlung des Vertreters für den Sportausschuss erfolgt in geheimer Wahl.

Die Auszählung der Stimmen ergibt folgendes Resultat:	Frau Thoms	8 Stimmen
	Herr Kwijas	6 Stimmen

Damit wird Frau Thoms zur Vertreterin für den Sportausschuss gewählt. Herr Kwijas wird als Stellvertreter benannt.

Punkt 5:

Mitarbeit im Landseniorenrat

Frau Thoms regt an, dass die Mitarbeit bzw. Abordnung zum Landesseniorenrat möglichst vom Vorsitzenden wahrgenommen werden sollte, da viele Themen auf Landesebene vorbereitet werden, die dann zur weiteren Diskussion an die Kreissenorenbeiräte weitergegeben werden. Aus diesem Grund sei es sinnvoll, wenn gerade der Vorsitzende die Inhalte auch direkt im Landesseniorenrat vermittelt bekomme.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss formuliert:

Der Kreissenorenbeirat entsendet den Vorsitzenden Herrn Rabenstein zu Veranstaltungen des Landesseniorenrates um dort den Kreissenorenbeirat des Landkreises Osterholz zu vertreten.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Nach Abschluss sämtlicher Wahlvorgänge übergibt KA Blanken die Leitung der Sitzung an den neuen Vorsitzenden Herrn Rabenstein.

Punkt 6:

Erfahrungsbericht aus der letzten Wahlperiode

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Thoms. Diese stellt kurz die Entwicklung des Kreissenorenbeirates seit seiner Gründung im Jahre 2006 dar. Sie gibt an, dass man sich in den Sitzungen mit vielen seniorenrelevanten Angelegenheiten beschäftigt hätte. Diese reichten von rechtlichen Dingen, wie z.B. Betreuungsrecht, Vertretungsvollmachten über die Einflussnahme auf den öffentlichen Personennahverkehr bis hin zum Demographischen Wandel, der sich immer mehr bemerkbar mache. Auch bei der Entwicklung der örtlichen Strukturen, wie etwa der Schaffung von Seniorenservicebüros im Landkreis Osterholz sei man beteiligt worden.

Ein sehr wichtiges Thema sei auch die Kontaktaufnahme zu den Senioren im Partnerlandkreis Kwidzyn gewesen, so dass man diese im Jahr 2010 mit einer größeren Delegation besucht hätte.

Neben verschiedenen anderen Exkursionen hätte zuletzt vor allem die Umsetzung der neuen Seniorenbroschüre auf der Tagesordnung gestanden, die mittlerweile veröffentlicht sei.

Abschließend dankt Frau Thoms allen Beteiligten für die Unterstützung bei ihrer Tätigkeit als Vorsitzende des Kreissenorenbeirates während der 2. Wahlperiode.

Punkt 7:

Ausblick auf die zukünftige Arbeit des Kreissenorenbeirates - Vorschläge der Beiratsmitglieder

Der Vorsitzende stellt in kurzen Zügen dar, wie er sich die zukünftige Arbeit des Kreissenorenbeirates vorstellt. So sei es sehr wichtig aus den Vorträgen und Referaten in den verschiedenen Sitzungen auch ggf. weitere Handlungsfelder für den Kreissenorenbeirat abzuleiten. Hinsichtlich der Themen habe er für sich die Bereiche ÖPNV, Pflegestützpunkt, Demenzbeauftragte und demographischer Wandel ausgemacht.

In diesem Zusammenhang bittet er um weitere Vorschläge, welche Themen im Kreissenorenbeirat zukünftig behandelt werden sollten.

Zwar werden keine weiteren Vorschläge geäußert, dennoch macht das Gremium deutlich, dass die vom Vorsitzenden benannten Aufgabengebiete auch im Interesse der Mitglieder lägen.

Abschließend macht der Vorsitzende noch einmal darauf aufmerksam, dass die Arbeit des Kreissenorenbeirates auch immer sehr von der Mitarbeit der Mitglieder abhängig sei. Ein erster Schritt sei für ihn, dass zukünftig die Tagesordnungen für die anstehenden Sitzungen im Vorfeld mit dem Vorstand erörtert werden sollen.

Mit dem Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit beschließt der Vorsitzende seine Ausführungen.

Punkt 8:

Verschiedenes

Bezüglich der Terminplanung wird schon einmal auf die nächste Tagung des Landessenorenrates am 13. März 2012 hingewiesen. Diese wird dieses Mal im Rathaus in Osterholz-Scharmbeck stattfinden.

Als Termin für die nächste Sitzung wird sich auf Montag, den 27.02.2012 geeinigt.

Zum Abschluss der Sitzung werden von den Mitgliedern noch Fotos angefertigt, damit die Internetseite des Landkreises Osterholz entsprechend aktualisiert werden kann.

Ende der Sitzung: 11:00 Uhr